

FRAUEN* KAMPF TAG 2018



Erfurt

Jena

Weimar

Gera

Gotha

Greiz

Mühlhausen

Frauen*kampftage 2018 Informationen

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Weitere Infos unter
frauenkampftagthueringen.blogspot.de
www.facebook.com/fkththueringen
oder per Mail:
frauenkampftagth@gmail.com

Barrierefreiheit

Wir möchten gerne, dass möglichst viele Menschen an unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Manche Veranstaltungsräume sind barrierefrei. Den Hinweis darauf findet ihr bei den einzelnen Veranstaltungen. Wenn ihr an einer Veranstaltung teilnehmen wollt und euch nicht sicher seid, ob Barrieren vorhanden sind, meldet euch bei uns. Wir versuchen eine Lösung zu finden. Auch Kinderbetreuung und Übersetzung versuchen wir bei Bedarf zu organisieren. Bei Fragen zu Barrierefreiheit, Kinderbetreuung, Übersetzung und anderem meldet euch unter: frauenkampftagth@gmail.com

Geschützte Räume

Einige Veranstaltungen sind ausschließlich für bestimmte Personengruppen geöffnet. Bitte beachtet die Hinweise bei den jeweiligen Veranstaltungen. Bitte beachtet auch, dass für die Teilnahme an einigen Veranstaltungen eine Anmeldung erforderlich ist.

FLIT* = Frauen -Lesben -Inter -Trans*

FLIT*-Veranstaltungen sind offen für alle Frauen*, Lesbian*, Inter* und Trans*-Personen. Das bedeutet, dass Männer, die sich selbst als solche definieren und deren biologisches und soziales Geschlecht damit übereinstimmen, an der Veranstaltung nicht teilnehmen können.

Ausschlussklausel

Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Veranstaltung ausgeschlossen.

Die Veranstaltenden behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Die jeweiligen Veranstalter*innen behalten sich ferner vor, Personen, die andere Teilnehmer*innen und/oder Veranstalter*innen körperlich oder verbal attackieren von der Veranstaltung auszuschließen.

Be nice or leave. Thank you!

Impressum

Frauen*kampftag Thüringen
c/o Frauenzentrum Brennessel e.V. Erfurt
Regierungsstraße 28, 99084 Erfurt
Gestaltung: Lena Haubner

Veranstaltungen Erfurt

Donnerstag 15. Februar

19–21 Uhr
[L50]

Lassallestraße 50
Mit David Vallendor
und Eva Gößwein

Genderthemen machtkritisch vermitteln – Vortrag und Workshop

Aus der machtkritischen Bildungsarbeit kommend, wollen David und Eva einen Input zur machtkritischen Vermittlung von Genderthemen geben, der daran anschließend als Grundlage für kollegialen Austausch und Diskussion dienen kann. Ihr Anliegen ist es mit euch Anstöße für machtkritisches Konzeptionieren zu sammeln.

Hidden Figures – Film (mit Untertiteln)

Hidden Figures ist eine Geschichte von drei afroamerikanischen Mathematikerinnen, die maßgeblich am Mercury- und Apollo-Programm der NASA beteiligt waren, ohne für ihre Leistungen Anerkennung zu erfahren. Wir wollen zuerst gemeinsam den Film schauen und danach über Rassismus und die Verschränkung von mehreren Diskriminierungsformen diskutieren.

Freitag 16. Februar

Start 18:30 Uhr
Juri 158

Juri-Gagarin-Ring 158
Mit Sarah George

Anmeldung für
besondere Bedürfnisse:
jusos-thueringen@spd.de

Samstag 17. Februar

14–16 Uhr
RedRoXX

Offenes Jugendbüro
Pilsse 29

Mit Eva und Koko
(Roller Derby Erfurt)

Nur für FLTI*

Empowerment durch Sport für FLTI*

Eva und Koko vom Rollerderby Erfurt e.V. zeigen euch, welche Möglichkeiten des Empowerments im gesellschaftlichen Feld Sport liegen und geben konkrete Ideen und Hilfestellungen, wie ihr euch sportlich-feministisch organisieren und empoweren könnt.

Verhütung ist politisch – Workshop

Samstag 17. Februar

Wir wollen über Verhütungsmittel aufklären und über ihre gesellschaftliche Bedeutung reden: Welche Faktoren spielen bei der Wahl von Verhütungsmitteln eine Rolle und warum gibt es noch keine Pille für den Mann? Wir wollen darüber reden, wie ein emanzipatorischer Umgang mit Verhütung aussehen kann und warum Verhütung nicht Privatsache ist.

Start 17:30 Uhr
Veto
Magdeburger Allee 180
Vom Infoladen Sabotnik

Sonntag 18. Februar

VULVA 3.0 – Film (mit Untertiteln) Im Anschluss Diskussion

Start 17 Uhr
[kany]
Falken Ladenlokal
Thälmannstraße 26

Es scheint, dass Nacktheit kein Tabu mehr ist, doch die Abbildung des weiblichen Geschlechts irritiert noch immer. Es gilt das Ideal der Unsichtbarkeit. Im Film geht's um Tabuisierung, Darstellung und Modellierung, Beschneidung und Retuschierung, aber auch um Vielfalt und Schönheit des weiblichen Genitals. Doku, D 2014, Regie: Richarz & Zimmermann

Kritik der Intersektionalität

Intersektionaler Feminismus ist derzeit sehr en vogue. Das Versprechen: Den Zusammenhang von verschiedenen Unterdrückungsmechanismen besser zu verstehen und die Vielfalt von Lebensrealitäten von Frauen* besser darzustellen. Gemeinsam wollen wir diskutieren, welche Perspektiven und Fallstricke dieser Ansatz für die feministische Praxis birgt.

Montag 19. Februar

Start 19 Uhr
[kany]
Falken Ladenlokal
Thälmannstraße 26
Mit den Falken Erfurt

Dienstag 20. Februar

18:30–20 Uhr
Grünes Büro
Michaelisstraße 15
Mit Daniel Albrecht und
Jürgen Martschukat
(Universität Erfurt)
Eine Übersetzung für
Gehörlose wird angeboten.

Männlichkeit, Macht und Hegemonie in Antike und Gegenwart

Identität hat politische Konjunktur. Allerorten wird ein Recht auf einen Platz im gesellschaftlichen Zentrum behauptet und über Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, etc. begründet. Der analytische Blick auf krisenhafte Zuspitzungen in der antiken römischen Republik wird uns helfen, die identitätspolitischen Machtkämpfe der Gegenwart präziser zu fassen.

Die Göttliche Ordnung – Film (mit Untertiteln)

Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen.

Mittwoch 21. Februar

Start 19 Uhr
filler.
Offenes Jugendbüro
der Gewerkschaftsjugend
Schillerstraße 44

Donnerstag 22. Februar

Start 17 Uhr
Gedenkstätte Andreasstraße
Kubus & Foyer
Andreasstraße 37a
Mit Dr.* Gisela Notz, Sarah Diehl
und Alexandra Wullbrandt
barrierearmer Raum
Gebärdendolmetschen mit
Anmeldung bis zum 25.1.

Familienbande oder, wie vielfältig kann Elternschaft sein?!

Vater, Mutter, Kind? Regenbogen-, Patchworkfamilien oder Alleinerziehende verdeutlichen, dass Familien vielfältiger sind. Im gesellschaftspolitischen Diskurs scheint das noch nicht angekommen zu sein. Wie muss eine moderne gute Familienpolitik aussehen? Wir sprechen über soziale Elternschaft, Familismus sowie rechtliche Möglichkeiten und Grenzen.

Freitag 23. Februar**Deine Demo, deine Kreativität, deine Entscheidung! Kreativ-Workshop**

Start 17 Uhr
 RedRoXX
 Offenes Jugendbüro
 Pilse 29
 Mit **Lena Haubner**

Du hast eine Idee für ein Transparent zur Demo am 8. März? Du willst dich kreativ austoben an einem Plakat mit deinen feministischen Forderungen? Du hast eine Vorstellung von einem Motiv, aber brauchst Hilfe bei der Umsetzung? Gemeinsam mit einer erfahrenen Designerin kann gemalt, gesprayt, gebastelt und gekritzelt werden. Material ist vorhanden.

Frauen*, Inter und Trans* Bar im Veto

Wir laden euch Frauen*, Inter- und Trans* Menschen zu unserer Bar ein. Wir wollen einen Raum schaffen, in dem weniger Unterdrückungsmechanismen wirken. In der Bar sollen sich Menschen in einem geschützten Rahmen vernetzen und austauschen können, sich gegenseitig stärken und empowern.

Samstag 24. Februar

Start 21 Uhr
 Veto
 Magdeburger Allee 180
 Nur für FIT*
 Kontakt: fitbar.blogspot.de

Montag 26. Februar**Perspektiven einer feministischen Klassenpolitik**

Start 18:30 Uhr
 RedRoXX
 Offenes Jugendbüro
 Pilse 29
 Mit **Barbara Fried**
 (Rosa-Luxemburg-Stiftung)

Auf der Suche nach neuen feministischen Praxen und Politiken stellt sich die Frage, an welche Alltagsprobleme und Krisenerfahrungen der Menschen angeknüpft werden kann. Welche unserer bisherigen Forderungen nehmen eigentlich wessen Anliegen auf? Wie kann Feminismus mit Klassenpolitik verbunden werden?

Dienstag 27. Februar**Einführung: Auf den Spuren des sozialistischen Feminismus**

Start 17 Uhr
 RedRoXX
 Offenes Jugendbüro
 Pilse 29
 Mit **Lea Flock und Danilo Streller**
 (SDS Leipzig)
 Gebärdendolmetschen mit
 Anmeldung möglich

Ob sexistische Sprüche, die Kriminalisierung von Schwangerschaftsabbrüchen oder die ungerechte Verteilung von Sorge- und Hausarbeit: Frauenunterdrückung ist keine Sache der Vergangenheit. Aus der Geschichte der Frauenbewegung wollen wir für heute lernen. Dafür nehmen wir die Verflechtung von Frauenunterdrückung und Kapitalismus in den Blick.

Unterscheiden und herrschen. Rassismus, Sexismus und Feminismus

Mit der Kölner Silvesternacht ist einiges in Bewegung geraten. Feministische Anliegen finden zwar verstärkt Gehör, doch sind eng verwoben mit neuen Rassismen und der Kulturalisierung sozialer Ungleichheiten. Die Analyse komplexer Wirklichkeiten erfordert ein Nachdenken, das die wechselseitige Bedingtheit verschiedener Differenzen in den Blick nimmt.

Mittwoch 28. Februar

Start 18 Uhr
 [L50]
 Lassallestraße 50
 Mit **Sabine Hark**

Donnerstag 1. März**Arbeitskämpfe in Care-Bereichen**

Start 19 Uhr
 filler.
 Offenes Jugendbüro
 der Gewerkschaftsjugend
 Schillerstraße 44
 Mit **Anna-Carina Friedrich**
 (Feministisches
 Institut Hamburg)

Die Arbeitskämpfe an der Berliner Charité und der bundesweite Kita-Streik haben in Bereichen traditionell weiblicher* Erwerbsarbeit stattgefunden. Wir wollen darüber sprechen, was dies für den Streik bedeutete, was feministisch orientierte Arbeitskämpfe sind und wie Streiks zum Aufbrechen der Geschlechterverhältnisse beitragen können.

DIL LEYLA – Film (mit Untertiteln) Im Anschluss Diskussion

Freitag 2. März

Als Leyla Imret klein war, wurde ihr Vater, PKK-Aktivist, in einem Gefecht mit dem türkischen Militär getötet. Die Familie floh. Nach über 20 Jahren kehrt sie in ihre kurdische Heimatstadt zurück und wird mit 81% zur Bürgermeisterin gewählt. Regisseurin Aslı Özarlan begleitet sie, von hoffnungsvoller Rückkehr bis zur brutalen Zerstörung von Cizre.

Start 19 Uhr
RedRoXX
Offenes Jugendbüro
Pils 29

Samstag 3. März

Magazinvorstellung, Lesung & Diskussion mit outside the box

Start 18:30 Uhr
Königin Luise Gymnasium
Melanchtonstraße 3
Mit outside the box
Auf der Konferenz
FIT* FOR ACTION

outside the box ist ein feministisches Magazin, das sich einer feministischen Gesellschaftskritik widmet. Nur die politische Theorie und Praxis ist emanzipatorisch, die von Grund auf feministisch ist – ein Feminismus, der das Patriarchat überwinden will, darf nie bloß die bessere Integration der Frauen ins Bestehende fordern.

Rampenworkshop für FLTI*

Wolltet ihr schon immer mal in der Rampe skaten und habt euch aufgrund der Männerpräsenz nicht getraut oder wolltet nicht alleine skaten gehen? Dann kommt zum Workshop! Wir wollen euch auf Rollschuhen und mit dem Skateboard Grundlagen und Tricks zeigen. Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung. Sagt Bescheid ob ihr ein Board oder Rollschuhe (mit Größenangabe) benötigt. Support your local RollerGirlGang!

Sonntag 4. März

Start 14 Uhr
Ort wetterabhängig
(siehe Facebook)
Mit Laura, Pfeffi & Friends
Nur für FLTI*
Anmeldung bis 1.3.:
sophie.lindauer@web.de

Queerfeministische Kritik an der Stadtplanung

Montag 5. März

Start 18:30 Uhr
Juri 158
Juri-Gagarin-Ring 158
Mit Luisa Otto
Anmeldung für Unterstützung
bei Veranstaltungsbesuch:
jusos-thueringen@spd.de

Städte werden durch gesellschaftliche Machtverhältnisse geformt und sind daher überwiegend patriarchal-heterosexuell geprägt. Es wird Zeit sich damit kritisch auseinanderzusetzen. In unserer Veranstaltung gehen wir dabei insbesondere auf die Themen Lehre, Mobilität sowie Wohnungen und queer spaces ein.

SCHIFF – Film (mit Untertiteln) Im Anschluss Diskussion

Dienstag 6. März

Der Film begleitet die Entstehung und die Arbeit von Women on Waves. Die Ärztin Rebecca Gomperts gründete die Organisation, die in internationalen Gewässern mit dem Schiff unterwegs ist, um Frauen auf hoher See, wo nationale Verbote nicht greifen, eine Abtreibung zu ermöglichen. Doku, USA 2014, Regie: Whitten

Start 17 Uhr
[kany]
Falken Ladenlokal
Thälmannstraße 26
Mit den Falken Erfurt

Freitag 23. Februar

Kritik der Debatte um Prostitution Vortrag und Diskussion

Mühlhausen

Start 18 Uhr
Café International
Görmastraße 8–10
Mit Maria Neuhauss
(Jugendbildungsreferentin
bei SJD-Die Falken)

Der Vortrag übt Kritik an den gegenüberstehenden Positionen beim Thema Prostitution: Zum einen die der Liberalisierung, die die Anerkennung der Sexarbeit als normalen Beruf fordert und zum anderen der Position der Prostitutionsgegnerschaft, welche Sexarbeit als Verletzung der Würde der Frau wertet und die Freier kriminalisieren will.

Donnerstag	15. Februar
------------	-------------

Start 19 Uhr
Frauenzentrum Weimar
Johanna-Schopenhauer-Str. 21
Mit der Thüringer
Care-Gruppe

Ein Schritt nach vorn, zwei zurück: Wenn Care-Arbeit zur Krise wird

Stell dir vor, du bist alleinerziehende Mutter, musst 6 Uhr zur Arbeit, aber die KiTa öffnet erst um 7. Du bist Vater, im Niedriglohnsektor und deine alleinlebende Mutter wird pflegebedürftig... Im Workshop schlüpft ihr in die Rollen von Personen, die die Krise der Fürsorgearbeit (Care) unterschiedlich betrifft. Wer kommt gut weg, wen trifft es hart?

Gender-Citywalk

Lust auf einen Citywalk? Lasst uns gemeinsam durch die Stadt laufen und sie mal genauer unter die Lupe nehmen. Egal, ob du am Walk teilnehmen kannst oder nicht, pack deine Kamera aus und lass uns unter gendercitywalk.tumblr.com darauf aufmerksam machen, wie geschlechterstereotypisch so ein Gang durch die Stadt sein kann!

Sonntag	18. Februar
---------	-------------

Start 16 Uhr
Goetheplatz
Vor dem Pressehaus
Beteiligung via Blog oder Mail
(gendercitywalk@posteo.de)
auch nach dem Walk möglich!

Montag	19. Februar
--------	-------------

Start 19 Uhr
AIDS-Hilfe Weimar
Erfurter Straße 17
Mit Christin Sirtl

Feministische Theologie – christlicher Glaube im Zeichen der Venus

Feministin und Christin?! Wie kann frau* einer Religion anhängen, die seit Jahrtausenden die gleichen Machtstrukturen reproduziert? Wie kann christliche Theologie emanzipatorisch und kein Widerspruch zu anderen Feminismen sein? Mit einem Vortrag von Christin Sirtl und anschließender Diskussion soll die Veranstaltung sich diesen Fragen nähern.

Mittwoch	21. Februar
----------	-------------

Start 20 Uhr
Projekt EINS
Schützengasse 2

DIL LEYLA – Film (mit Untertiteln) Im Anschluss Diskussion

Als Leyla Imret klein war, wurde ihr Vater, PKK-Aktivist, in einem Gefecht mit dem türkischen Militär getötet. Die Familie floh. Nach über 20 Jahren kehrt sie in ihre kurdische Heimatstadt zurück und wird mit 81% zur Bürgermeisterin gewählt. Regisseurin Aslı Özarslan begleitet sie, von hoffnungsvoller Rückkehr bis zur brutalen Zerstörung von Cizre.

It Ain't Nothing but a She Thing

In Rap-Songs werden – entgegen der Erwartungen vieler – an vielen Stellen feministische Ideen verhandelt. Anhand von diversen Beispielen schauen wir uns an, wie Rapperinnen sich seit über 30 Jahren präsentieren und welche Identifikationsangebote für Mädchen* und Frauen* daraus resultieren.

Freitag	2. März
---------	---------

Start 19 Uhr
Frauenzentrum Weimar
Johanna-Schopenhauer-Str. 21
Mit Nifty MC
Barrierearmer Raum
Vortrag auf Deutsch, einige
Videobeiträge auf Englisch

Mittwoch	7. März
----------	---------

Start 20 Uhr
Projekt EINS
Schützengasse 2

Transit Havanna – Film (mit Untertiteln)

Jährlich kommen zwei Ärzte nach Havanna und führen auf Initiative von Mariela Castro kostenlos geschlechtsangleichende Operationen durch. Feinfühlig erzählt, wunderbar fotografiert zeigt der Film Menschen, die an Wendepunkten ihres Lebens stehen. So wie die Protagonist*innen Malú, Odette und Juani, die für ein Leben im richtigen Körper kämpfen.

Veranstaltungen Gera, Gotha und Greiz

**Übersehen und unterschätzt:
Frauen in der rechten Szene**

Die Rolle von Frauen in rechtsextremen und -populistischen Strukturen ist nach wie vor kaum untersucht. Dabei sitzen sie auch in zentralen Positionen und sind nicht nur Mitläufer*innen oder Opfer der hierarchisch-maskulin geprägten Strömungen. Auch in Thüringen sind viele rechtsextreme Frauen aktiv. Um sie soll es bei dieser Veranstaltung gehen.

Montag 26. Februar

Gera

**Start 18 Uhr
Grünes Büro
Heinrichstraße 50
Mit Astrid Rothe-Beinlich**

Dienstag 27. Februar

Gotha

**Start 18 Uhr
Gewerkschaftsladen Gotha
Hauptmarkt 47
Mit Christin Sirtl**

**Feministische Theologie – christlicher
Glaube im Zeichen der Venus**

Feministin und Christin?! Wie kann frau* einer Religion anhängen, die seit Jahrtausenden die gleichen Machtstrukturen reproduziert? Wie kann christliche Theologie emanzipatorisch und kein Widerspruch zu anderen Feminismen sein? Mit einem Vortrag von Christin Sirtl und anschließender Diskussion soll die Veranstaltung sich diesen Fragen nähern.

**Antifaschismus ist feministisch
Vortrag und Konzert**

Vortrag zum Thema Antifa und Feminismus mit Vokü und im Anschluß Konzert von Zerreißprobe. Zerreißprobe ist ein überregionales Musikkollektiv, eine musikalische Positionierung und eine Absage an die bestehenden Verhältnisse. Weitere Infos: www.siebenhitze.blogspot.de

Mittwoch 7. März

Greiz

**Start 18 Uhr
Siebenhitze 51
Siebenhitze 51**

Veranstaltungen Jena

Freitag 23. Februar

Schaffen's gute Frauen ohne Quote?

**Start 19 Uhr
Universität Jena
Hörsaal 7
Carl-Zeiss-Straße 3
Mit Nicola Hille
(Universität Stuttgart)**

Frauen sind in Vorstandsgremien häufig immer noch unterrepräsentiert. Woran liegt das und sind Quoten ein wirksames Instrument, um dies zu ändern? Nicola Hille vom Service Gender Consulting der Uni Stuttgart wird in ihrem Input auf das Für und Wider von Frauenquoten eingehen und anschließend wollen wir dies in einer Fishbowl gemeinsam diskutieren.

Bündnispartner*innen



sowie viele beteiligte Einzelpersonen!

Unterstützer*innen



Samstag 3. März

FIT* FOR ACTION – Feministischer Kongress Thüringen #1

10:30–20 Uhr

Königin Luise Gymnasium
Melanchtonstraße 3

Offen für FIT* ab 14 Jahre

Für Verpflegung ist gesorgt.

Teilnahme kostenlos.

Anmeldung nicht nötig,

aber hilfreich für Planung:

frauenkampftagth@gmail.com

Du interessierst dich für Feminismus oder linke Politik?
Wir auch!

In unserem Alltag stehen wir – Frauen*, Inter*- und Trans*personen – vor vielen Herausforderungen. Werbung stellt unmögliche Ansprüche an Mädchen* und Frauen*. Abtreibung ist immer noch nicht legal. Sexualisierte Gewalt wird verharmlost. Alle, die nicht in die heteronormative Matrix passen, werden sanktioniert. Und, und, und.

Auch in linken bzw. feministischen Strukturen stehen wir vor Problemen, die mit Geschlechterverhältnissen zu tun haben. Wer übernimmt welche Aufgaben? Wer setzt sich durch? Wer leistet Emotionsarbeit? Wie ist der Umgang mit sexistischen Übergriffen?

Am 3. März kommen wir zum Erfahrungsaustausch, Vernetzen, Diskutieren und Pläneschmieden zusammen. Vormittags beschäftigen wir uns mit Geschichte und Gegenwart feministischer Kämpfe in Thüringen – was können wir aus der Vergangenheit lernen? Wie sieht unsere Arbeit heute aus? Nachmittags gibt es eine Vielzahl an Workshops. Abends ist eine Lesung des feministischen Magazins outside the box.

Demonstration zum Frauen*kampftag

Weg mit den Abtreibungsparagrafen!
Für die ersatzlose Streichung von §218 und §219!

Ein Schwangerschaftsabbruch gilt nach den Paragraphen 218 und 219 des Strafgesetzbuches als Straftatbestand. In Deutschland herrschen nach wie vor eine Austragungspflicht für ungewollte Schwangerschaften und ein »Werbeverbot« für Schwangerschaftsabbrüche. Zuletzt wurde die Gießener Ärztin Kristina Hänel zu einer Geldstrafe verurteilt, weil sie auf ihrer Internetseite über Schwangerschaftsabbrüche informiert hatte.

Nach wie vor sind Frauen*, Beratungsstellen und Ärzt*innen einer Kriminalisierung ausgesetzt. Schwangeren Personen wird die Selbstbestimmung über ihre Körper und ihre Lebensführung abgesprochen. Dies geschieht nicht nur von Politik und Rechtsprechung, sondern auch von rechten, konservativen und fundamentalistischen Kräften.

Dagegen wollen wir mit euch auf die Straße gehen.
Reproduktive Rechte sind Menschenrechte!
Weg mit den Paragraphen 218 und 219 – her mit der Selbstbestimmung! Hier und jetzt und überall!

Donnerstag 8. März

Start 18 Uhr

Ort wird noch bekannt gegeben

Beachtet dazu unsere

Webpräsenzen!

Eine Übersetzung für

Gehörlose wird angeboten.

Save the date!

- 15.2. Erfurt Vortrag und Workshop: Genderthemen machtkritisch vermitteln
- 15.2. Weimar Ein Schritt vor, zwei zurück: Wenn Care-Arbeit zur Krise wird
- 16.2. Erfurt Film: Hidden Figures (mit Untertiteln)
- 17.2. Erfurt Empowerment durch Sport für FLTI*
- 17.2. Erfurt Workshop: Verhütung ist politisch
- 18.2. Erfurt Film und Diskussion: VULVA 3.0 (mit Untertiteln)
- 18.2. Weimar Gender-Citywalk
- 19.2. Weimar Feministische Theologie: christlicher Glaube im Zeichen der Venus
- 19.2. Erfurt Kritik der Intersektionalität
- 20.2. Erfurt Männlichkeit, Macht und Hegemonie in Antike und Gegenwart
- 21.2. Erfurt Film: Die Göttliche Ordnung (mit Untertiteln)
- 21.2. Weimar Film: Dil Leyla (mit Untertiteln)
- 22.2. Erfurt Familienbande oder, wie vielfältig kann Elternschaft sein?!
- 23.2. Erfurt Workshop: Deine Demo, deine Kreativität, deine Entscheidung!
- 23.2. Mühlhausen Vortrag und Diskussion: Kritik der Debatte um Prostitution
- 23.2. Jena Schaffen's gute Frauen ohne Quote?
- 24.2. Erfurt Frauen*, Inter und Trans* Bar im Veto
- 26.2. Erfurt Perspektiven einer feministischen Klassenpolitik
- 26.2. Gera Übersehen und unterschätzt – Frauen in der rechten Szene
- 27.2. Gotha Feministische Theologie: christlicher Glaube im Zeichen der Venus
- 27.2. Erfurt Einführung: Auf den Spuren des sozialistischen Feminismus
- 28.2. Erfurt Unterscheiden und herrschen. Rassismus, Sexismus & Feminismus
- 1.3. Erfurt Arbeitskämpfe in Care-Bereichen
- 2.3. Erfurt Film und Diskussion: Dil Leyla (mit Untertiteln)
- 2.3. Weimar It Ain't Nothing but a She Thing
- 3.3. Erfurt FIT* FOR ACTION – Feministischer Kongress Thüringen #1
- 3.3. Erfurt Magazinvorstellung, Lesung & Diskussion mit outside the box
- 4.3. Erfurt Rampenworkshop für FLTI*
- 5.3. Erfurt Queerfeministische Kritik an der Stadtplanung
- 6.3. Erfurt Film und Diskussion: SCHIFF (mit Untertiteln)
- 7.3. Greiz Vortrag und Konzert: Antifaschismus ist feministisch
- 7.3. Weimar Film: Transit Havanna (mit Untertiteln)
- 8.3. Erfurt Demonstration zum Frauen*kampftag